



„Domino-Toppling“

# Freibeuterbild besteht aus 10 000 Steinen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Es ist mucksmäuschenstill, als das Wiedenbrücker Team am Pfingstmontag um kurz nach 19 Uhr das Startzeichen für die Kettenreaktion mit exakt 66 666 Steinen gibt. Lukas Prinz, Alexandra Benz, Deborah Prante, Marco Vorbusch und Johannes Linnenbrink wollen es wieder einmal wissen. Zum sechsten Mal wagen sie sich daran, den selbst aufgestellten Rekord im „Domino-Toppling“ (zu deutsch etwa Domino-Umschupsen) zu brechen.

Jan-Claudius Wagner, stellvertretender Schulleiter des Ratsgymnasiums, bringt – passend zum Thema „Piraten im Domino“ – mit einem Säbel den ersten Miniblock zum Umfallen. Rasend schnell folgen weitere Steine und lassen innerhalb der 21 gelegten Bilder neue Motive entstehen. Die rund 90 Zuschauer kommen aus dem Staunen nicht heraus. Immer wieder gibt es Applaus für besonders gelungene Themen oder knifflige Aufbauten.

Eine Mausefalle lässt einen Stein hochspringen, der wiederum eine Mauer zum Einstürzen bringt, und Reihe für Reihe kommt ein aus 10 000 Steinen bestehender Pirat zum Vorschein. Er ist zugleich das größte Objekt

der Inszenierung. Sein Gesicht hellt sich auf, hat der alte Seeräuber doch endlich die lang gesuchte Schatzkiste gefunden.

Als alles vorbei ist, strahlen die Dominoexperten und zählen noch schnell fürs Protokoll die stehengebliebenen Steine. Mit dem Ergebnis können sie zufrieden sein: Mit 66 235 Blöcken sind fast alle umgefallen. Das ist zugleich neuer persönlicher Rekord für die fünfköpfige Gruppe, denn im vergangenen Jahr ließen sie 43 251 Steine purzeln.

Was für die Zuschauer so spielerisch aussieht, bedarf einer umfangreichen Vorbereitung, für die das Team um den IT-Fachmann Johannes Linnenbrink auch diesmal wieder einen Masterplan erarbeitet und eine Computersoftware bemüht hat. Ein knappes Jahr Vorlaufzeit brauchen die jungen Tüftler für ihre Rekordversuche. Sie müssen ein Thema finden und Projektideen dazu entwickeln.

Mithilfe des „Dominoplaner“, der von Linnenbrink und einem Freund selbst programmiert wird, werden die verschiedenen Bilder, die später eine Einheit ergeben, errechnet. Die Motive werden zentimetergenau anhand eines Rasters aufgeteilt.

Waltraud Leskovsek



Mit Kameras ausgerüstet halten Johannes Linnenbrink und sein Vater Dieter Linnenbrink am Pfingstmontag das Geschehen in der Turnhalle des Wiedenbrücker Ratsgymnasiums fest. 30 Stunden haben IT-Fachmann Johannes und seine vier Freunde benötigt, um alle 66 666 Dominosteine aufzubauen. Die Planungen selbst dauerten ein knappes Jahr. Am Ende fallen 66 235 der bunten Blöcke. Das ist ein neuer persönlicher Rekord für die Gruppe. Bilder: Leskovsek

Firmenlauf

## Straßen für Verkehr gesperrt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am heutigen Mittwoch findet in Wiedenbrück zum sechsten Mal der AOK-Firmenlauf „City Loop“ statt. Der Hauptlauf führt über vier Runden durch die Lange Straße, über den Marktplatz und den Nordwall. Knotenpunkt ist der Marktplatz, den die Läufer nach jeder Runde diagonal überqueren.

ANZEIGE

**Die Mittwochstüte**  
1 Brot nach Wahl + 5 Ofenfrische  
**3,50** EURO  
Reker Mein Vitalbäcker  
www.mein-vitalbaecker.de

Drei Bildungseinrichtungen bewerben sich um die Trophäe der aktivsten Schule. Die Gesamtschule Rheda-Wiedenbrück stellte bereits im Vorjahr die größte Gruppe und hat diesmal sogar den Förderverein für das Vorhaben eingespannt. Fast alle Jugendlichen absolvieren den 3,2-Kilometer-Lauf. Dreistellig ist auch wieder die Mannschaft des Einstein-Gymnasiums. Mit einem Gemeinschaftsprojekt treten die beiden in zwei Jahren auslaufenden Hauptschulen an.

Der Lauf über 3,2-Kilometer beginnt um 19 Uhr. Die Aktiven über die 6,4-Kilometer-Distanz starten um 19.40 beziehungsweise um 20.20 Uhr. Für die Veranstaltung sind die Lange Straße, der Mühlenwall und der Nordwall zwischen 19 und circa 21.10 Uhr für den Verkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Der Veranstalter bittet die Bürger, ihre Fahrzeuge an diesem Abend nach Möglichkeit nicht entlang der Laufstrecke zu parken.

Jugendhaus

## Storchenabenteuer im Knax-Kino

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Knax-Kino geht am Dienstag, 20. Juni, in die nächste Runde. Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 18 Uhr im Jugendhaus „Alte Emstorschule“ an der Wilhelmstraße in Rheda statt. Im Film geht es diesmal um einen Storchen, der früher die Babys ausgeliefert hat. Aus seiner Firma ist jedoch mittlerweile ein Paketdienst geworden. Als der Storch ohne Auftrag mit einer Maschine ein Baby produziert, gibt es Ärger.



Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Rekordversuch: (v. l.) Johannes Linnenbrink, Deborah Prante, Alexandra Benz, Marco Vorbusch und Lukas Prinz.

## Aufbau in der Turnhalle benötigt 30 Stunden

Rheda-Wiedenbrück (wl). Nichts wird dem Zufall überlassen. Dazu gehören auch die Verbindungslinien zwischen den Bildern, die akribisch berechnet werden müssen. Denn sollte eine nicht funktionieren, könnte dies das vorzeitige Ende der Darbietung bedeuten. Um bereits beim Aufbauen Pannen zu vermeiden, werden Sicherheitslücken eingeplant. „Sollte sich ein Stein vorzeitig selbstständig machen, kippen nur ein paar Dutzend, die schnell wieder aufgestellt sind“, erklärt Deborah Prante.

Für das nur gut zwei Minuten

dauernde Umkippen der Dominosteine am Pfingstmontag haben die Fünf zuvor 30 Stunden in der Turnhalle des Ratsgymnasiums aufgebaut. Die kleinen Blöcke gibt es inzwischen in 25 Farben. 100 Steine kosten zwischen vier und fünf Euro. Deshalb legen die mittlerweile in ganz Deutschland verteilt wohnenden Jugendlichen zusammen, um sich ihr Hobby leisten zu können.

Auch 2018 will das Team wieder ein „Domino-Toppling“ organisieren. Dann soll erneut ein persönlicher Rekord aufgestellt werden.

Tag der Elektromobilität

## Besucher und Händler zufrieden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der erste Tag der Elektromobilität in der Doppelstadt hat Wirkung gezeigt: „Wir wollten die Zukunft der Mobilität erlebbar machen. Das Echo zeigt, dass die Zukunftsvisionen bald Realität sein können“, stellt Bürgermeister Theo Mettenborg mit Blick auf die Informationsmesse auf dem Bahnhofsvorplatz fest.

Die Rückmeldungen der Aussteller seien positiv, freut sich auch Klimaschutzmanager Hans Fenkl. Insbesondere die Auto- und Fahrradhändler hätten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden gezeigt. So wurden laut Pressemitteilung unter anderem hunderte von Probefahrten mit E-Autos und Pedelecs von den Gästen unternommen. „Darüber hinaus

führten die Anbahnungsgespräche an den Ständen zwischenzeitlich zu vielen weiteren Besuchen in den Fachgeschäften“, heißt es weiter. Dies sei auch erforderlich gewesen. So habe ein Händler berichtet, dass er zu den Stoßzeiten nicht alle Gesprächswünsche bewältigen konnte, obwohl er sich heiser geredet habe.

Auch beim Handel habe die Veranstaltung einen Wandel herbeigeführt, teilt die Stadt mit. „Wenn der letzte Verbrenner vom Hof ist, mache ich nur noch E-Mobilität“, betont Gerrit Busche von Busche Automobile. An seinem Stand hatten im Rahmen der Aktion 150 Probefahrten stattgefunden – mit durchweg positiver Resonanz der Testfahrer. Nicht minder erfreulich fallen die Rückmeldungen

der beteiligten Fahrradgeschäfte aus. Allein der heimische Traditionshersteller Prophete konnte für sein E-Angebot 70 intensive Gespräche und diverse Anbahnungen sowie 45 Probefahrten verzeichnen. Verschiedene Händler berichten von zahlreichen Folgegesprächen in den Tagen nach der Messe.

Gut an kam der Tag der Elektromobilität auch bei den jüngsten Gästen. Sie konnten sich mit der zukunftsweisenden Fortbewegungstechnologie beim Kurven auf einem E-Bobby-Car-Parcours vertraut machen. „Ich hoffe, es wird weitere Tage der Elektromobilität in Rheda-Wiedenbrück geben“, bilanziert Thomas Klemm, Verkaufsleitung Groß- und Firmenkunden der Auto-Zentrale Karl Thiel.



Freuen sich über einen gelungenen Tag der Elektromobilität: (v. l.) Wilfried Schwabe, Gabriel Gök, Antje Mädler, Theo Mettenborg, Annette Vogt, Karl-Heinz Poppek und Hans Fenkl.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax ..... - 90  
Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) ..... - 24  
Lars Nienaber ..... - 22  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail ..... rwd-sport@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
www.die-glocke.de

ANZEIGE

**RHEDA-WIEDENBRÜCK IM REETHUS**

**7.-9. Juni 2017**

**Über 2000 Paar Damen-, Herren-, Kinder- & Sportschuhe!!!**

**WANDER SCHUHLAGERVERKAUF**  
gem. §56a Gewerbeordnung

**MARKENSCHUHE 30% 50% 70% REDUZIERT !!!**

Sparen Sie bei Original-Markenware namhafter Hersteller aus unseren beiden Fachgeschäften in Beckum und Neubeckum.  
RIEKER\_ARA\_ECCO\_GABOR\_PAUL\_GREEN\_K&S\_TAMARIS\_S.OLIVER\_CONVERSE\_VANS\_BUFFALO\_LLOYD\_CAMEL\_ACTIVE\_ADIDAS\_NIKE\_PETER\_KAISER\_TIMBERLAND\_SUPERFIT\_RICOSTA\_ROMDE...

**Öffnungszeiten durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr!**

**Freier Schuh & Fashion**